

Datenanlieferung „Print“

Allgemeine Hinweise

Im Folgenden wollen wir Ihnen die Voraussetzungen für die Datenanlieferung näher bringen. Sollten Sie andere Datenformate als druckreifes PDF (z.B. PDF/X-3 oder PDF/X-1a) bevorzugen, sprechen Sie bitte vorher mit Ihrem zuständigen Sachbearbeiter.

Dokumentparameter

Dateien

Liefere Sie nur die Dateien, die auch von uns verarbeitet werden sollen. Pro Produkt (z.B. DPac, Faltschachtel, Schubert) benötigen wir ein PDF.

Toleranzen/ Beschnitt

Legen Sie bei der Gestaltung des Produktes rundum einen Beschnitt von 3 mm an, da bei der Druckverarbeitung Abweichungen von $\pm 0,5$ mm unumgänglich sind. Relevante Informationen sollten mindestens 3 mm vom beschnittenen Endformat entfernt stehen.

Farben

Achten Sie darauf, dass die Farbpalette auf jeden Fall Black, Cyan, Magenta, Yellow und die Farbmarken enthält und löschen Sie alle nicht verwendeten Farben aus Ihrem Dokument.

- Farben, die keine eigene Druckform erfordern, müssen als Vierfarbauszüge markiert werden.
- Sonderfarben müssen in Pantone angelegt werden. Ihre Dokumente sollten nur die Sonderfarben enthalten die explizit gewünscht sind.
- Schwarze Vollflächen sollten für den Offsetdruck mit 30% Cyan unterlegt werden, um eine einwandfreie Deckung zu erreichen.
- Bei der Kombination von Bild- und Strichelementen muss in erforderlicher Weise über- bzw. unterfüllt werden, um Passertoleranzen im Auflagedruck auszugleichen (siehe Trapping).
- Die erforderlichen Auszeichnungen (Farbbezeichnung, Passkreuze) müssen außerhalb des Druckbereichs liegen.
- Die Standard-Druckreihenfolge ist K,C,M,Y. Motiv abhängig kann eine andere Druckreihenfolge erforderlich sein.
- Beim Druck auf alukaschiertem Karton muss beachtet werden, dass die nicht spiegelnden Flächen mit Deckweiß vorgedruckt werden. Liefere Sie dazu eine Composite-PDF an, in dem die weiße

Fläche als Sonderfarbe enthalten ist.

- Der Farbauftrag sollte im Zusammendruck maximal 330% betragen.
- Bitte betten Sie ein aktuelles ICC- Farbprofil ein. Genaue Informationen finden Sie auf unserer Internetseite unter 3.3 Colour Management.

Schriften

Bitte liefern Sie alle Fonts mit oder wandeln Sie die Schrift vorher in Pfade um. Vermeiden Sie das Anwenden halbfetter oder kursiver Schriftschnitte durch Angaben wie „fett“ oder „kursiv“ im Schriftstil-Menü eines Programms. Verwenden Sie immer direkt den entsprechenden Schnitt (z.B. Helvetica Bold). Alle Fonts werden nach dem Auftrag gelöscht. Alle Schriftgrößen sollten ein Mindestmaß nicht unterschreiten: Im Positivdruck mindestens 5pt. bzw. 1,75 mm, im Negativdruck mindestens 7pt. bzw. 2,47 mm. Die Schriften sollten nicht als 0,1% K angelegt werden, da sie nicht aussparen.

Strichstärke

Alle Strichstärken sollten eine Mindestgrößen von 0,09 mm haben. Im Positivdruck mindestens 0,15 mm und im Negativdruck mindestens 0,25 mm.

Platzierte Elemente

Bilddaten

Der Farbmodus muss CMYK für Farbbilder, Graustufen für s/w-Bilder und Bitmap für Strichelemente sein:

- 4c-Bilder: EPS, DCS oder TIFF-Format, mindestens 300dpi
- 1c-Bilder: EPS- oder TIFF-Format, mindestens 300dpi
- Bitmap-Bilder: TIFF-Format, mindestens 1200dpi
- Alle Bilder auf eine Ebene reduzieren

Es dürfen mit den Bildern keine Rasterweiten, -winkel oder Druckkennlinien abgespeichert werden. Bei freigestellten Bildern mit Beschneidungspfad sollte kein Wert für die Kurvennäherung eingegeben werden bzw. der vorgegebene Wert gelöscht werden.

Importierte Grafik- und Bilddateien

Alle zur Belichtung notwendigen Daten (Bilder, Grafiken, Schriften) müssen mitgeliefert werden. Sie sollten bei offenen Daten darauf achten, dass die Grafik-Dateien mit dem zu belichtenden Dokument in einem Ordner liegen und nach dem Platzieren nicht mehr modifiziert werden dürfen.

EPS-Grafiken

Binden Sie in EPS-Grafiken verwendete Schriften ein (soweit möglich) oder wandeln Sie den Text in Zeichenpfade um. Enthält die EPS-Grafik platzierte Bilder, müssen diese ebenfalls mitgeliefert werden. Vermeiden Sie ferner, mehrere EPS-Dateien zu einer zusammenzufügen. Schwarze Elemente müssen auf Überdrucken und weiße Elemente entsprechend auf Aussparen stehen.

Barcodes

Barcodes sollten aus vektorisierten Pfaden bestehen und 100% K sein. Ein weißes Hintergrundfeld sollte nicht als Sonderfarbe Weiß, sondern als 0% CMYK angegeben werden. Bei farbigen Hintergründen ist wegen der Lesbarkeit zu beachten, dass Tiefe nicht enthalten sein darf und Cyan 10% nicht überschreitet.

Prüfunterlagen/ Abstimmvorlagen

Wir drucken nach ISO Standard 12647-2.

Als Abstimmvorlage akzeptieren wir nur einen nach ISO 12647-7 erstellten Contract Proof mit dem UGRA/FOGRA Medienkeil CMYK-TIFF in der aktuellen Fassung.

Datenträger/ Datenübertragung

- FTP-Server: Gerne richtet Ihr zuständiger Sachbearbeiter für Sie einen persönlichen FTP-Zugang ein.
- CD/DVD Mac- oder ISO 9660-formatiert.
- E-Mail (nur für Übertragung von PDF-Dateien unter 5 MB)

Sämtliche Datenträger sollten mit Ihrer Anschrift versehen sein, damit sie Ihnen wieder zur Verfügung gestellt werden können. Ferner sind sämtliche Datenträger mit einem ausgedruckten Inhaltsverzeichnis anzuliefern. Aus Sicherheitsgründen sollten nur geprüfte Datenträger-Kopien, nicht Ihre Originale, versendet werden. Zusatzinformationen können auch als README-Datei übertragen werden. Jedes Druckprodukt eines Titels sollte eine identische alphanumerische Kennzeichnung beinhalten, um Zuordnungen im gesamten Fertigungsprozess zu vereinfachen.

Spezifikationen/ Templates

Um Ihnen Hilfestellung beim Anlegen ihres Artworks zu geben, stellen wir Ihnen auf unserer Homepage in einer Produktdatenbank unsere Spezifikationen im PDF-Format sowie 1:1-Templates im EPS-Format bzw. PDF-Format kostenlos zur Verfügung. Bitte geben Sie die verwendete Produktnummer bei der Datenlieferung mit an.

Haftung/ Archivierung

Haftung und Verantwortung für Produktmängel, resultierend aus einem nicht spezifikationsgerechten Datenbestand, werden nicht übernommen. Bitte senden Sie uns nur Kopien Ihrer Daten, da wir die angelieferten Kundendaten automatisch nach 6 Monaten aus unserem Archivsystem löschen. Die Produktionsdaten archivieren wir bis zu einem Zeitraum von einem Jahr, ausgehend von der letzten Produktion. Danach werden auch diese Daten automatisch gelöscht.